

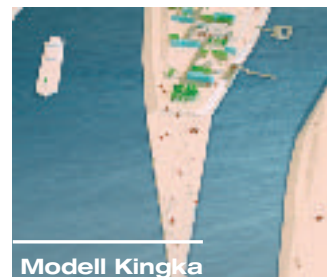
Party PUR

BEACHCLUBS

Sonne, Sommer, Sonnenschein, Palmen, Strand und gute Laune. Bisher haben wir diese Worte mit Urlaub im Süden verbunden. Andere Großstädte haben es längst vorgemacht und nun haben wir sie auch! Beach Clubs – inmitten unserer Stadt. Nachdem wir letztes Jahr bei Rekordtemperaturen hechelnd in Biergärten saßen und uns ein bisschen Wasser zur Abkühlung herbeisehnten, wurden



unsere Gebete erhört. Das King Kamehameha und die Galerie eröffnen Clubs am Strand und versprechen Summerfeeling am Main, genüssliches Planschen und Baden inklusive. Dazu werden schwere Geschütze aufgeföhren. Tonnen von Sand müssen her, Palmen werden gepflanzt, Strandkörbe und Sonnenliegen platziert und für die Sportlichen unter uns Beachvolleyballfelder und sogar Jogging- und Walkingstrecken abgesteckt. DJ's, Liveacts und Konzerte werden wir in Zukunft unter freiem Himmel genießen. Alle, die Ruhe und Entspannung bevorzugen, werden ebenfalls bedacht. Viele Liege- und Ruheflächen stehen bereit und Yoga, Massagen und Tai-Chi runden das abwechslungsreiche Programm ab. Sich in der Sonne aalen, Cocktails schlürfen, barfuß durch den feinen Sand gleiten, den Sonnenuntergang mit Skyline-Kulisse genießen



Modell Kingka

und dazu kräftig abfeiern, das alles erwartet uns in den neuen Beach-Locations! Noch nie haben wir uns so auf einen heißen Sommer in der Stadt gefreut!

LOCATION: GALERIE BEACH CLUB, RIEDERHOFSTRASSE 25, OSTHAFEN
ÖFFNUNGSZEITEN: MAI BIS SEPTEMBER TÄGLICH AB 14 UHR, BEI REGEN BLEIBT DER CLUB GESCHLOSSEN
PROGRAMM: BEACH ANIMATION (BEACHVOLLEYBALL, BEACHSOCCER ETC.), AEROBIC, SCHWIMMEN, FAULENZEN, WASSERSKI, DJ'S UND LIVEACTS AUF DER OPEN-AIR-BÜHNE, FEIERN AM STRAND, AB 6. JUNI JEDEN SONNTAG SUNDAY SESSION IBIZA STYLE TAG UND NACHT
EINTRITT: 5 €
MEHR INFO: WWW.GALERIE-FRANKFURT.DE
ERÖFFNUNG: 30. MAI AB 14 UHR

LOCATION: KING KAMEHAMEHA BEACH CLUB, HAFENINSEL 1, OFFENBACH
ÖFFNUNGSZEITEN: JUNI BIS SEPTEMBER, MO. BIS FR. 15:00 UHR BIS 24:00 UHR, WOCHENENDE 10:00 BIS 24:00 UHR, BEI REGEN BLEIBT DER CLUB GESCHLOSSEN
PROGRAMM: BEACHVOLLEYBALL, GYMNASTIK, TAI-CHI, FRISBEE, FAMILY-TENNIS, JOGGING, ERHOLUNG, RUHE & WELLNESS (YOGA, MASSAGEN UND TAI-CHI), RUDER- UND TRETBOOTVERLEIH, GRILLPLÄTZE, KONZERTE UND IN JEDEM FALL EINE MENGE FUN, FUN, FUN!
EINTRITT: KEIN EINTRITT AN NORMALEN TAGEN, BEI KONZERTEN UND DJS BOOKINGS VARIIEREN DIE PREISE
MEHR INFO: WWW.KING-KAMEHAMEHA.DE
ERÖFFNUNG: VORAUSSICHTLICH MITTE/ENDE JUNI

DOORMEN

Was der Unterscheid zwischen einem Türsteher und einem Selektor ist, erfahren wir von Frank Z., 32 Jahre, Geschäftsführer von „Royal Security“ und selbst die „Tür“ des Praesidium 19/11:

PUR: Wie und wann bist Du zu diesem Beruf gekommen und wann hast Du die Firma gegründet?

Frank: 1997 wurde ich bei der Teilnahme an Wettkämpfen angesprochen. Mein Interesse war sofort geweckt und ich hatte so viel Spaß an der Arbeit, dass ich ein Jahr später dieser Bestimmung folgte und die „Royal Security“ gründete.

PUR: Gibt es ein lustiges „Tür“- Erlebnis?

Frank: Für „Royal Security“ zählt es selbstverständlich zum Service, dass Damen ohne Begleitung zu ihrem Auto bzw. Parkplatz begleitet werden. Als ich also einer Dame meine Begleitung anbot, meinte diese, der Weg zu ihrem Auto wäre wirklich nicht weit und eine Begleitung wäre nicht nötig. Dennoch bestand ich darauf sie zu begleiten (jedoch ohne Jacke). Wir liefen also los (es war bitterkalt, null Grad!) und ich brachte die Dame bis zu Ihrem Wagen, welcher tatsächlich mindestens zwei Kilometer entfernt geparkt war. Ich kam dann total durchgeföhren zurück. Der Gast ist halt König!

PUR: Was lassen sich die Leute denn einfallen, um für „umme“ in den Club zu kommen?

Frank: Da gibt es viele Versuche und viele Variationen. Ich bin Partyfotograf, habe Geburtstag, kenne den Inhaber, bin ein Freund des Hauses, ich stehe auf der Gästeliste, ich möchte ja nur kurz mal hineinschauen ...

PUR: Was ist das K.o.-Kriterium für das Praesidium 19/11?



Frank: Gäste, die nicht den Eindruck erwecken, einfach nur einen schönen Abend in einer netten Atmosphäre verbringen zu wollen. Dazu gehören Gewaltbereitschaft, respektloses Auftreten, Al-

koholkonsum und Kleidung, die nicht zum Laden passt.

PUR: Wie verhältst Du Dich, wenn abgewiesene Gäste drohen oder gar handgreiflich werden?

Frank: Die Würde des Menschen ist unantastbar (Grundgesetz). Die „Royal Security“ weist niemanden einfach so ab. Wir versuchen, jedem Gast eine angemessene Begründung für unsere Entscheidung zu geben. Wir betrachten uns daher als „Selektor“ statt als Türsteher. „Halbgottheiten“ gehören der Urzeit an. Wir versuchen unserem Gegenüber die Gründe immer so rüberzubringen, dass erst gar keine Aggressionen entstehen können. Sollte es ausnahmsweise jedoch zu Handgreiflichkeiten gekommen sein, versuchen wir, in einem Anschlussmeeting die Situation nochmals zu analysieren, um einen solchen Vorfall zukünftig zu vermeiden.

PUR: Kommt das oft vor?

Frank: Seit 1998 kann ich Vorfälle dieser Art an einer Hand abzählen (weshalb ich sehr stolz auf mein Team bin). Unser Motto lautet: Erst kommt der Mund und hoffentlich nie der Arm. Besser wegreden als wegdrängen!

PUR: Hast Du eine Kampfsportausbildung und wie hältst Du Dich fit?

Frank: Ich mache MSD – Modern Self Defence, das wurde aus den traditionellen Ninjutsu entwickelt. Ich beherrsche Tanto-Jutsu-Do (Messerkampf) und nehme regelmäßig an „Schlagstockseminaren“ teil. Ebenfalls bin ich im Besitz eines Waffenscheins/Waffensachkundeprüfung. Fit halte ich mich mit mentalem und rhetorischem Aufbautraining.

PUR: Wie hältst Du Dich im Winter warm? *lach*

Frank: Da ich eine Frierkatze bin: mit der Hoffnung auf den nächsten Sommer ;)o)